

Ein Anders. W.

B. Balsamum sulphuris Terebinth.

Terpentinöl

Wacholderbeeröl / jedes ein halb Loth.

Krebsaugen / 1. Qv.

Wein / ein halbe M.

Misch untereinander und gieß auf einmal ein.

Die Wart soll seyn.

1. Ein trockener mittelmäßig warmer Stall.

2. Das Futter solle gebrochene Gersten oder Haber seyn / item Heu mit Salpeter besprenge / allerley steinbrechende Kräuter und Wurzeln.

3. Der Trancß soll laulecht seyn / in welchem Steinbrech / Schaafsgarben / Wacholderholz / Eschenholz und Mantwurck gesotten worden / worunter Weinstein und Salpeter soll vermischt seyn.

4. Das Pferd solle still gehalten werden.

¶ ¶ ¶ ¶ ¶ * ¶ ¶ ¶ ¶ ¶ ¶ ¶ ¶ ¶

Das XLII. Capitel.

Von Zerreißung der Adern der Nieren / Entzündungen und Schwüßrung derselben.

WAnn einem Pferd durch Zwang / Nöthigung im Ziehen / Tragen oder Springen die Adern zerrissen worden / dis ist aus der Vielheit des blutigen Harns zu erkennen / deme solle man vor allen Dingen den Leib mit vorbeschriebenen